

Medienmitteilung 22 / 2016

Thema	Regierungsratswahlen zweiter Wahlgang
Rückfragen	Beat Hiller (beat.hiller@grunliberale.ch , 078 688 71 30)
Absender	Grünliberale Partei Aargau, Postfach 2855, 5001 Aarau eMail: ag@grunliberale.ch www.ag.grunliberale.ch
Datum	25.10.2016

Regierungsratswahlen

Ruth Jo. Scheier hat sich entschieden, nicht zum zweiten Wahlgang anzutreten. Sollte Maja Bally kandidieren, wird sie durch die Grünliberalen unterstützt. Sollte Maja Bally nicht antreten, empfiehlt die glp Yvonne Feri zur Wahl.

Parolen Sparmassnahmen

1. Berufswahljahr

Nach eingehender Diskussion beschliessen die Grünliberalen knapp, die Sparmassnahme abzulehnen.

2. Pendlerabzug

Die Sparmassnahme zur Beschränkung des Pendlerabzugs wird von der glp Kt. AG einstimmig zur Annahme empfohlen. Insbesondere mit der Begründung, dass weite Arbeitswege nicht gefördert werden sollen. Ein GA kostet immer noch weniger als CHF 7'000.00 und im interkantonalen Vergleich wäre der beschränkte Abzug immer noch hoch.

3. Erhöhung Vermögensverzehr bei Bezug EL zur IV

Die Sparmassnahme wird von der glp Kt. AG klar abgelehnt. Zur Begründung kann angefügt werden, dass aufgrund der statistisch langen Verweildauer der IV-Bezüger in Heimen, die Sparmassnahme langfristig keine Wirkung zeigt. Die Sparmassnahme ist nicht nachhaltig und bringt nur einen kurzfristigen Spareffekt.

4. Reduktion Ausgaben für Gewässerrevitalisierung

Die Grünliberalen sind dezidiert der Ansicht, dass nicht weniger, sondern mehr hinsichtlich der Gewässerrevitalisierung getan werden müsste. Da zudem damit zu rechnen ist, dass die Einnahmen durch den Wasserzins senken werden, würde doppelt am falschen Ort gespart. Die Grünliberalen empfehlen deshalb einstimmig die Ablehnung der Sparmassnahme.